

Parkmanagement

Wuhlheide
Ein Park für alle

Parkmanagement Wuhlheide

Das Parkmanagement für den Park Wuhlheide ist vom ProWuhlheide e.V. mit Unterstützung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick, zur nachhaltigen Sicherung einer koordinierten, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklung der Wuhlheide eingerichtet worden.

Es dient als zentrale Anlauf-, Koordinations- und Kommunikationsstelle – sowohl für ansässige und potentielle Nutzer und Anlieger als auch für Besucherinnen und Besucher dieses großen, die Bezirke Lichtenberg



und Treptow-Köpenick vereinenden Grünareals.

Als Schnittstelle zwischen dem gemeinnützigen ProWuhlheide e.V. und den zuständigen bezirklichen Verwaltungsebenen unterstützt das Parkmanagement die Weiterentwicklung der Wuhlheide als eines der größten und attraktivsten Park- und Waldgebiete Berlins.

Hier werden gern Ihre Anregungen und Hinweise zum Geschehen im Park aufgenommen sowie potentielle Investoren beraten und – soweit möglich – unterstützt.



Kontaktbüro:
Straße zum FEZ 2
Raum 196
12459 Berlin
www.pro-wuhlheide.de
Tel.: 030 53071505
info@pro-wuhlheide.de



Von Sadowa bis zum Park für alle

Wollte man um 1920 vor den Toren Berlins zwischen Köpenick und Karlshorst aus der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn aussteigen, so tat man das an der Station Sadowa. Den Namen Bahnhof Wuhlheide gibt es erst seit 1929 – seit dem Zeitpunkt, zu dem damit begonnen wurde, aus einem großen Teil des Wuhlheider Forstes einen Park zu gestalten.

Dieser war durchaus ein beliebter Ausflugspunkt für die zu großer Enge verdammten Berliner. Ein beliebter Anlaufpunkt war das Gartenlokal Sadowa. Nicht nur die Eisenbahnstation wurde nach diesem benannt, im Volksmund wurde die gesamte Wulheide so bezeichnet. Selbst das heute „An der alten Försterei“ genannte Stadion, Spielstätte des 1. FC Union, trug damals den Namen „Sadowa“. Leider überstand das überaus reizvolle Gartenlokal die Wirren der Zeit nicht.

Blicken wir einige Jahre zurück 1911 kaufte das Land Berlin das 525 ha große Gelände und verwaltete die Wuhlheide. 1921 gründete der amtierende Oberbürgermeister Böss die Stiftung „Park, Spiel und Sport“. Am 13. Mai 1922 folgte der Startschuss zur Neugestaltung des Forstes. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss, eine Summe von 4,1 Millionen Mark für den neuen Erholungspark beizusteuern. Ernst Harrich, Treptower Gartenbaudirektor, plante den Park nach dem Leitgedanken eines „Waldparks“ mit naturnahen Waldgebieten und stellte ihn bis 1931 mithilfe von zahlreichen Arbeitslosen fertig, die im Rahmen produktiver Erwerbslosenhilfe dort arbeiteten.



Nur wenige friedliche Jahre lang spendete der Park vielen Familien Ruhe und Erholung. Während des Zweiten Weltkrieges war er Kriegsschauplatz. Neben Fliegerabwehrkanonen und Bunkern beherbergte der frühere Ort der Entspannung – Ironie des Schicksals – ein Arbeitserziehungslager für Zwangsarbeiter.

Nach Kriegsende diente der größte Teil des Geländes zunächst weiterhin militärischen Zwecken. Doch schon 1951, anlässlich des Deutschlandtreffens der Jugend und Studenten, öffnete der Park erneut seine Pforten, nun im Gewand der Pionierrepublik.

Bis zur nächsten großen Zäsur anno 1990 wuchs diese Institution zu einer weit über Berlin hinaus bekannten Attraktion. Die große Freilichtbühne, die Pionier-(Park-)Eisenbahn und der zum 30. Geburtstag der DDR von Architekt Günter Stahn entworfene „Pionierpalast“ (heute FEZ) sind nur einige Beispiele für die Vielzahl an Angeboten, die im Rahmen der organisierten DDR-Freizeitgestaltung an jeder Ecke, hinter jedem Baum zu erleben waren.

Noch heute profitiert die Wuhlheide von dieser Infrastruktur und wird sie hoffentlich noch vielen Generationen in immer neuer Gestalt zur Freude aller anbieten können.

mehr Informationen unter www.pro-wuhlheide.de

Text: steffen maria strietzel
Bildquelle: oberes Bild - Heimatmuseum Köpenick; unteres Bild - ARBLI GmbH

Angebote & Übersichtsplan Park Guide

- Sport & Fun
- Essen & Imbiss
- Kultur & Bildung
- Natur & Umwelt
- Spiel & Spaß

Ein Park für alle
Wuhlheide



Wuhlheide Park-Guide
Wuhlheide
Ein Park für alle

Gefördert mit Mitteln des Treuhänders Dr. Lausch GmbH & Co. KG UMWELT UND WIRTSCHAFT, Treuhänder des Landes Berlin

Impressum

Herausgegeben von

ProWuhlheide e.V.
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin
Vorsitz: Lutz-Stephan Mannkopf
www.pro-wuhlheide.de
info@pro-wuhlheide.de

Kontaktbüro
FEZ-Berlin
Straße zum FEZ 2
12459 Berlin

Layout: steffen maria strietzel/ striessel@aol.com
Ausgabe: 2010/ 1

ProWuhlheide e.V.
Wuhlheide
Ein Park für alle

ProWuhlheide e.V.

ProWuhlheide e. V. ist ein von in der Wuhlheide aktiven Institutionen und Einzelpersonen im Jahr 2007 gegründeter gemeinnütziger Verein. Vereinsziel ist die Weiterentwicklung der Wuhlheide als Freizeit- und Touristikort für Berlin. Die reiche kulturelle Angebotsvielfalt für alle Altersgruppen, insbesondere Familien, soll nachhaltig unter Achtung und Förderung der ökologischen Reize und Besonderheiten dieses großen innerstädtischen Waldparks sowie seiner Garten- und Denkmäler entwickelt werden.

Die Wuhlheide stellt einen der wichtigsten Erholungs- und Freizeiträume für die Bezirke Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf dar. Wald und denkmalgeschützte Parkanlagen bieten interessante Schutzbiotope und ein reiches Naturerleben.

Mit dem europaweit bekannten Kinder-, Jugend- und Familienzentrum FEZ-Berlin, der Berliner Parkseisenbahn, dem Haus für Natur und Umwelt, der Landesmusikakademie Berlin, der Kindel-Bühne Wuhlheide, dem Pferdesportpark Karlshorst und verschiedenen Übernachtungseinrichtungen verfügt die Wuhlheide über eine einmalige, kulturell reiche Angebotslandschaft für alle Altersgruppen, für Kinder und Jugendliche im Besonderen. Sportliche und touristische Angebote, durch Sportvereine und den Modellpark Berlin Brandenburg erhöhen die Vielfalt der Wuhlheide.



Ziel des Vereins ist die nachhaltige Sicherung und Erweiterung der Angebote in der Wuhlheide. Insbesondere soll die, über den Bezirk Köpenick hinauswirkende, wichtige Rolle des Standortes Wuhlheide mit seinen vielfältigen Angeboten als Freizeit- und Tourismusschwerpunkt unterstützt und entwickelt werden. Der Verein ProWuhlheide e.V. verbindet die verschiedenen Nutzer und beteiligten Organisationen und Behörden unter Berücksichtigung von bestehenden Rahmenbedingungen und gemeinsam erarbeiteten Zielvorgaben. Die Entwicklungsleitlinien, die zwischen Verwaltung und Akteuren abgestimmt werden, bilden den Rahmen und die Grundlage für die Tätigkeit des Vereins.

Vorsitz: Lutz-Stephan Mannkopf
mannkopf@fez-berlin.de
030 53071200
www.pro-wuhlheide.de
info@pro-wuhlheide.de